

**f15 Pelosol aus Gipskeuper-Tonfließerde auf Ton- und Mergelstein**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	f-D02	
<b>Flächenanteil</b>	50–80 %	
<b>Nutzung</b>	LN, selten Wald	
<b>Relief</b>	Scheitelbereiche und z. T. stark geneigte (Sonn-)Hänge?	
<b>Bodentyp</b>	Pelosol, z. T. kalkhaltig und pseudovergleyt sowie stellenweise verbraunt oder rigolt, mittel und mäßig tief entwickelt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Gipskeuper-Tonfließerde (Basislage), häufig auf Ton- und Mergelstein(-zersatz) der Gipskeuper-Formation	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lt3;Tu3,Gr2–3)	<3 dm
	Tu2–T,Gr2–3	4–>10 dm
	(Tu3–T;Lu,Gr4–6;^t;^m)	
<b>Karbonatführung</b>	häufig ab 4–9 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	stark sauer bis mittel sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LT4V, LT5V, T4V, T5V, TIIa2, TIIa3-, TIIa3, TIIa2, TIIa3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet, in vor Erosion geschützten Reliefpositionen sowie unter Wald, Braunerde-Pelosol (f-D04, Kartiereinheit f17); in Erosionslagen stellenweise flach entwickelter Pelosol und Ranker-Pelosol sowie, unter landwirtschaftlicher Nutzung, Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (f-Z03, Kartiereinheit f9); Mulden und konkave Unterhänge mit Kolluvium (f-K03, Kartiereinheit f47) und Pseudogley-Kolluvium (f-K07, Kartiereinheit f51); selten kalkhaltiger Pelosol-Rigosol (f-Y06, Kartiereinheit f74)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (190–390 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	sehr gering bis gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	sehr gering bis gering
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis sehr hoch (150–320 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenig verbreitete Kartiereinheit, im Bereich inselhafter Vorkommen der Gipskeuper-Formation um Ludwigsburg und Affalterbach